

1. Fastensonntag – 5. Fastensonntag

März 2023

03/2023



Gedanken zur Fastenzeit von Papst Franziskus

Jesus hat uns gelehrt, wie man den Vater suchen soll, der in der Stille zu uns spricht. Und es ist nicht einfach, im Herzen still zu werden, denn wir versuchen immer, etwas zu schwatzen, mit anderen zusammen zu sein.

Die Fastenzeit ist der günstige Augenblick, um dem Wort Gottes Raum zu schaffen. Es ist die Zeit, um den Fernseher auszuschalten und die Bibel zu öffnen. Es ist die Zeit, uns vom Handy zu lösen und uns mit dem Evangelium zu verbinden. In meiner Kindheit gab es kein Fernsehen, aber für gewöhnlich hörte man kein Radio. Die Fastenzeit ist Wüste, sie ist die Zeit, um auf nutzlose Worte, Geschwätz, Gerede, Klatsch zu verzichten und mit dem Herrn zu sprechen, »du« zu ihm zu sagen. Sie ist die Zeit, um sich einer gesunden Ökologie des Herzens zu widmen, dort Sauberkeit zu schaffen. Wir leben in einer Umwelt, die von zu viel verbaler Gewalt, von vielen beleidigenden Worten verschmutzt ist, die Schaden zufügen und durch das Internet verstärkt werden.

Heute benutzt man Beschimpfungen so, als würde man einen »schönen Tag« wünschen. Wir sind überflutet von leeren Worten, von Werbung, von unterschwelligem Botschaften. Wir haben uns daran gewöhnt, alles über alle zu hören, und wir laufen Gefahr, in eine Weltlichkeit abzudriften, die unser Herz verkümmern lässt. Und das heißt kein Bypass, sondern nur die Stille. Wir tun uns schwer, die Stimme des Herrn zu erkennen, der zu uns spricht, die Stimme des Gewissens, die Stimme des Guten. Indem Jesus uns in die Wüste ruft, lädt er uns ein, auf das zu hören, was zählt, was wichtig, was wesentlich ist. (...) Wir brauchen das Gebet. Denn nur vor Gott kommen die Neigungen des Herzens zum Vorschein und verschwindet die Scheinheiligkeit der Seele. Das ist die Wüste, der Ort des Lebens, nicht des Todes, denn in der Stille mit dem Herrn zu sprechen schenkt uns neues Leben.

Versuchen wir erneut, an eine Wüste zu denken. Die Wüste ist der Ort des Wesentlichen. Schauen wir auf unser Leben: Wie viele unnütze Dinge umgeben uns! Wir laufen zahllosen Dingen hinterher, die notwendig erscheinen und es in Wirklichkeit nicht sind. Wie gut täte es, uns von vielen überflüssigen Wirklichkeiten zu befreien, um das wiederzuentdecken, was zählt, um die Gesichter derer wiederzufinden, die an unserer Seite sind! Auch dafür ist uns Jesus ein Vorbild, indem er fastet. Fasten bedeutet, auf nutzlose Dinge, auf Überflüssiges, zu verzichten, um zum Wesentlichen zu gelangen. Fasten ist nicht nur da, um abzunehmen, sondern es bedeutet, zum Wesentlichen zu gelangen, die Schönheit eines einfacheren Lebens zu suchen. Schließlich ist die Wüste auch der Ort der Einsamkeit.

Gebet, Fasten, Werke der Barmherzigkeit: Das ist der Weg in der Wüste der Fastenzeit. (...)

(Auszug aus der Ansprache bei der Generalaudienz am 26.02.2020)

Pfarrbote
St. Clemens · St. Franziskus · St. Maria Hilfe der Christen



Gottesdienstordnung im März 2023

1. Fastensonntag

Mi	01.03.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
Do	02.03.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
Fr	03.03.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe (anschl. Rosenkranzgebet)
		15.00 Uhr	Ev. Kirche	Weltgebetstag der Frauen

2. Fastensonntag

Sa	04.03.	17.00 Uhr	St. Franziskus	Hl. Messe
		18.15 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
So	05.03.	08.00 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
		09.30 Uhr	St. Maria	Hl. Messe
		10.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
		14.00 Uhr	St. Clemens	Taufe
Mo	06.03.	08.30 Uhr	St. Clemens	Stille Hl. Messe
Di	07.03.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
Mi	08.03.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
Do	09.03.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
Fr	10.03.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe (anschl. Rosenkranzgebet)

3. Fastensonntag

Sa	11.03.	18.15 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
So	12.03.	08.00 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
		09.30 Uhr	St. Clemens	Guten – Morgen – Kirche
		10.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
		14.00 Uhr	St. Clemens	Taufe

Mo	13.03.	08.30 Uhr	St. Clemens	Stille Hl. Messe
Di	14.03.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
Mi	15.03.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
Do	16.03.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
Fr	17.03.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe (anschl. Rosenkranzgebet)

4. Fastensonntag (Laetare)

Sa	18.03.	18.15 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
So	19.03.	08.00 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
		09.30 Uhr	St. Maria	Hl. Messe
		10.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe – Familienmesse
Mo	20.03.	08.30 Uhr	St. Clemens	Stille Hl. Messe (Hochfest Hl. Josef)
Di	21.03.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
Mi	22.03.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
Do	23.03.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
Fr	24.03.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe (anschl. Rosenkranzgebet)

5. Fastensonntag

(Misereor – Fastenkollekte)

Sa	25.03.	18.15 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
So	26.03.	08.00 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
		10.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
		14.00 Uhr	St. Clemens	Taufe
Mo	27.03.	08.30 Uhr	St. Clemens	Stille Hl. Messe
Di	28.03.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
Mi	29.03.	08.10 Uhr	Ev. Kirche	Gottesdienst (Brüder-Grimm-Schule)
		09.10 Uhr	St. Clemens	Hl. Messe
		11.00 Uhr	St. Franziskus	Gottesdienst (Franziskus-Schule)

Do	30.03.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hi. Messe
		11.00 Uhr	St. Franziskus	Gottesdienst (Franziskus-Schule)
		19.00 Uhr	St. Maria	Bußandacht
Fr	31.03.	08.30 Uhr	St. Clemens	Hi. Messe

Weltgebetstag der Frauen am 03. März

TAIWAN – Glaube bewegt

Am Freitag, den 03. März 2023 lädt das ökumenische Weltgebetstags-Team Süchteln alle Interessierten um **15.00 Uhr in die evangelische Kirche, Süchteln** ein, um gemeinsam den Gottesdienst zu feiern. Im Gottesdienst gibt es eine Einführung in das Thema mit Bildern und Texten. Seit fast 100 Jahren reichen sich am ersten Freitag im März rund um den Globus Millionen von Menschen die Hände und beten über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg und stärken Frauen und Mädchen weltweit durch ihre Kollekte.

Misereor-Fastenkollekte am 25. u. 26. März

Frau. Macht. Veränderung.

Mit der Fastenaktion 2023 stellt Misereor Frauen aus Madagaskar in den Mittelpunkt, die den Wandel ihrer Gesellschaft vorantreiben. Frauen sind Motoren sozialer und ökologischer Veränderungen, die unsere Welt dringend braucht. In Misereor-Projekten in Madagaskar leiten sie Organisationen, gründen Vereine oder unterrichten Kinder. Mit ihrer Teilhabe an gesellschaftlichen Entscheidungen sind sie Vorreiterinnen auf dem Weg in eine gerechtere Welt. Daher ruft Misereor dazu auf, gemeinsam zu zeigen, wie Frauen zum Vorbild für ihre eigene Gesellschaft und für die Menschen in unseren Pfarreien werden können.

Mit Ihrer Spende stärken Sie Frauen weltweit – danke!

Spendenkonto IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10